

# Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Bachelorstudiengang Physik

Vom 01. September 2008

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBI. 2005, S. 1) hat der Senat der Universität Stuttgart am 23. Januar 2008 die nachstehende Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Bachelorstudiengang Physik vom 25. Oktober 2007 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 65/07) beschlossen.

Der Rektor der Universität Stuttgart hat dieser Änderungssatzung gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes am 01. September 2008, Az. 7831.176-P-02 zugestimmt.

## Artikel 1

### 1. § 15 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Schriftliche Prüfungen dauern mindestens 60 und höchstens 180 Minuten.“

## Artikel 2

Die Anlage wird wie folgt neu gefasst:

### „Anlage: Übersicht über die Modulprüfungen

#### (1) Pflichtmodule

Nr.	Modul	Pflicht/ Wahl	Semester						Studien- leistung	Prüfung/ Dauer	Leistungs- punkte
			1	2	3	4	5	6			
1	<b>Mathematische Methoden der Physik</b>	P	x						V	PL	6
2	<b>Computergrundlagen</b>	P	x						V	PL	6
3	<b>Höhere Mathematik I+II</b>	P	x	x						PL	18
	- Teil 1		x						V		(9)
	- Teil 2			x					V		(9)
4	<b>Höhere Mathematik III</b>	P			x				V	PL	9
	<i>Alternativ zu 2-4:</i>										
2'	<b>Analysis 1</b>	P	x						V	PL	9
3'	<b>Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1</b>	P	x						V	PL	6
4'	<b>Analysis 2</b>	P		x					V	PL	9
5'	<b>Analysis 3</b>	P			x				V	PL	9
6	<b>Grundlagen der Experimentalphysik I</b>	P		x						PL	15
	- Mechanik und Wärmelehre		x						V		(6)
	- Elektrodynamik			x					V		(9)
7	<b>Grundlagen der Experimentalphysik II</b>	P				x				PL	15
	- Optik				x				V		(6)
	- Physik der Atome und Kerne					x			V		(9)
8	<b>Molekül- und Festkörperphysik</b>	P					x		V	PL	9
9	<b>Theoretische Physik I: Mechanik</b>	P		x					V	PL	9

10	<b>Theoretische Physik II: Quantenmechanik</b>	P			x				V	PL	<b>9</b>
11	<b>Theoretische Physik III: Elektrodynamik</b>	P				x			V	PL	<b>9</b>
12	<b>Theoretische Physik IV: Statistische Mechanik</b>	P					x		V	PL	<b>9</b>
13	<b>Physikalisches Praktikum I</b>					x				LBP	<b>12</b>
	- Teil 1				x					LBP	(6)
	- Teil 2					x				LBP	(6)
14	<b>Physikalisches Praktikum II mit Präsentation</b>							x		LBP	<b>6</b>
15	<b>Elektronikpraktikum</b> (fachaffine Schlüsselqualifikation)							x		LBP	<b>6</b>
16	<b>Einführung in die Chemie</b>	P		x						PL	<b>9</b>
	- Grundlagen der Chemie			x							(6)
	- Praktikum und Seminar				x						(3)
17	<b>Bachelorarbeit</b>							x		LBP	<b>12</b>

#### Erläuterungen:

##### 1. Erläuterung der Abkürzungen:

- P = Pflichtmodul; W = Wahlpflichtmodul
- V = Vorleistung; USL = unbenotete Studienleistung;
- PL= Modulabschlussprüfungsleistung; Art und Umfang der Prüfung sind im Modulhandbuch geregelt. LBP= lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung.

##### 2. Die Semester, in denen das Modul abgelegt werden soll, sind durch ein „x“ gekennzeichnet.

##### 3. Setzt sich ein Modul aus mehreren Studien- und/oder Prüfungsleistungen zusammen, sind die Leistungspunkte, die auf die Teilleistung entfallen, in der jeweiligen Spalte in Klammern angegeben, die im Modul insgesamt zu erwerbenden Leistungspunkte sind in Fettdruck angegeben.

## (2) Wahlpflichtmodule

Nr.	Modul	Pflicht/ Wahl	Semester						Studienleistung	Prüfung/ Dauer	Leistungspunkte
			1	2	3	4	5	6			
1	<b>Methodisches Vertiefungsmodul</b> (fachaffine Schlüsselqualifikation, siehe Fußnote 1)	W				x			V	PL	<b>6</b>
2	<b>Physikalisches Wahlmodul</b> (siehe Fußnote 2)	W						x		PL	<b>9</b>
	-Teil 2							x		V	(4,5)
3	<b>Überfachliche Schlüsselqualifikation,</b> (siehe Fußnote 3)	W						x	V	PL	<b>6</b>

Erläuterung der Abkürzungen: siehe Pflichtmodule

<sup>1)</sup> Im vierten Fachsemester ist ein methodisches Vertiefungsmodul zum Erwerb *fachaffiner Schlüsselqualifikationen* zu studieren. Die folgenden methodischen Vertiefungsmodule werden angeboten:

- Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2
- Vertiefungsvorlesung Chemie nach Angebot

- Physik auf dem Computer
- Messtechnik.

<sup>2)</sup> Im fünften und sechsten Fachsemester ist ein physikalisches Wahlmodul zu studieren. Die folgenden physikalischen Wahlmodule werden im Bachelorstudium angeboten:

- Simulationsmethoden in der Physik
- Fortgeschrittene Atomphysik BSc
- Fortgeschrittene Molekülphysik BSc
- Optik BSc
- Weiche Materie und Biophysik BSc
- Gruppentheoretische Methoden der Physik BSc
- Umweltphysik BSc
- Geophysik BSc

Jedes physikalische Wahlmodul erstreckt sich über 2 Semester und umfasst insgesamt 9 Leistungspunkte.

Die Lehrveranstaltungen der physikalischen Wahlmodule sind im Modulkatalog festgelegt, den die Fakultät für jedes Semester herausgibt.

<sup>3)</sup> Im 6. Fachsemester sind aus dem Angebot der zentralen Stelle für Schlüsselqualifikationen der Universität Stuttgart Lehrveranstaltungen zur Vermittlung überfachlicher Schlüsselqualifikationen im Umfang von 6 Leistungspunkten zu studieren.“

### **Artikel 3**

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 01. Oktober 2007 in Kraft.

Stuttgart, den 01. September 2008

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel  
(Rektor)